

Hinweise zum Formular

In diesem Formular sind typischerweise für zahlreiche Fälle sinnvolle Regelungen enthalten.

Eine konkret auf den Einzelfall zugeschnittenes Formular kann jedoch nur nach näherer Beratung erstellt werden.

In unserer Erstberatung auf <https://www.klugo.de/erstberatung> erhalten Sie detailliertere Informationen in Bezug auf Ihren individuellen Fall.

Achtung: Bitte löschen Sie diesen Hinweis bzw. versenden Sie ihn nicht, er dient nur zu Ihrer Information. Das nachfolgende Dokument ist individuell zu bearbeiten und ggf. anzupassen.

Darlehensvertrag zwischen Privatleuten

zwischen

.....

- Darlehensnehmername und -adresse -

und

.....

- Darlehensgebername und -adresse -

1. Darlehensbetrag und Darlehenszweck

Zwischen dem Darlehensnehmer/der Darlehensnehmerin und dem Darlehensgeber/der Darlehensgeberin wird die Bereitstellung eines Darlehens in Höhe von _____ Euro vereinbart.

2. Auszahlung

Der Darlehensbetrag ist am _____ (*Datum*) auf das folgende Konto des Darlehensnehmers/der Darlehensnehmerin zu überweisen:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

Bankinstitut:

Der Darlehensbetrag ist am _____ (*Datum*) bar zu übergeben. Der Darlehensnehmer/Die Darlehensnehmerin bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift unter diesen Darlehensvertrag den Erhalt des Darlehensbetrages.

3. Vertragsgrundlage

Grundlage dieses Vertrages ist die Kreditwürdigkeit des Darlehensnehmers/der Darlehensnehmerin zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

4. Tilgung

Tilgungen sind auf folgendes Konto des Darlehensgebers/der Darlehensgeberin zu überweisen:

Kontoinhaber:
IBAN:
BIC:
Bankinstitut:

Das Darlehen ist in monatlichen Raten in Höhe von _____ Euro zurückzuzahlen. Zahlungen des Darlehensnehmers/der Darlehensnehmerin werden zunächst auf etwaige Kosten, dann auf die aufgelaufenen Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung verrechnet.

Das Darlehen ist, ohne dass es einer Kündigung bedarf, spätestens am _____ (*Datum*) einschließlich Kosten und Zinsen zurückzuzahlen. Der Darlehensnehmer/Die Darlehensnehmerin ist berechtigt, vorfristig Zahlungen zu leisten, die auf etwaige Kosten, dann auf die aufgelaufenen Zinsen und zuletzt auf die Hauptforderung verrechnet werden.

Das Darlehen ist jederzeit mit einer Frist von _____ (*Anzahl Monaten*) Monaten kündbar und innerhalb von _____ (*Anzahl Monaten*) Monaten nach Zugang der Kündigung einschließlich der bis dahin aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen.

5. Zinssatz und Zinszahlung

Das Darlehen ist mit _____ % p.a. zu verzinsen. Die Zinsen sind jeweils zum Ende eines jeden Kalendervierteljahres fällig und auf das unter Punkt 4. bezeichnete Konto des Darlehensgebers/der Darlehensgeberin zu überweisen.

Kommt der Darlehensnehmer/die Darlehensnehmerin mit der Zinszahlung in Verzug, erhöht sich der Darlehenszins, ohne dass es einer Mahnung bedürfte, für die Zeit des Verzuges um _____ % p.a..

Der Darlehens- und Zinsanspruch kann ohne die Zustimmung des Darlehensnehmers/der Darlehensnehmerin nicht abgetreten werden.

6. Laufzeit und Kündigung

Das Darlehen wird für die Dauer von _____ Jahren gewährt und ist zum _____ (*Datum*) als Einmal- betrag zur Rückzahlung fällig.

Kommt der Darlehensnehmer/die Darlehensnehmerin mit seiner/ihrer Zahlungsverpflichtung mit mehr als drei Monaten in Verzug, so kann der Darlehensgeber/die Darlehensgeberin das Darlehen fristlos kündigen und den Darlehensrest nebst aufgelaufenen Zinsen sofort fällig stellen.

7. Sicherheiten

- Sicherheiten für das Darlehen werden nicht bestellt.
- Der Darlehensnehmer/Die Darlehensnehmerin gewährt dem Darlehensgeber/der Darlehensgeberin folgende Sicherheiten oder überträgt ihm/ihr sicherungshalber das Eigentum an folgenden Gegenständen:

(Genaue Bezeichnung der Sicherheiten/des Sicherungseigentums)

8. Schlussbestimmungen

Dieser Vertrag gibt die vollständige Vereinbarung der Vertragsparteien wieder. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist _____ *(Angabe Ort)*.

9. Salvatorische Klausel

Für den Fall, dass einzelne Vertragsklauseln unwirksam sein sollten, wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsteile nicht berührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Willen der Vertragsparteien am nächsten kommt.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Unterschrift Darlehensnehmer)

(Unterschrift Darlehensgeber)